



Susanne Kuntner

sk consulting
Unternehmensberatung
im Personalmanagement

← www.sk-consultants.ch
← www.baustellenprofi.ch
← www.meinjob.ch

Erfolgreiches Personalmanagement

Ein bärenstarkes 2019

Lieben Sie Weihnachtskarten? Ich muss zugeben, dass ich diese Tradition sehr lebe; es bereitet mir jedes Jahr viel Freude, kreative, persönliche Gedanken und Grüsse an meine Familie, Freunde und Geschäftspartner zu formulieren. Meine diesjährige Weihnachtskarte heisst «ein bärenstarkes 2019». Wer mich kennt, weiss, dass ich Tiere – diese herrlichen Kreaturen – über alles liebe und fest verbunden bin mit ihnen. Ich bin auch der Überzeugung, dass wir von den Tieren, so auch von den Bären, ganz viel Spannendes lernen können.

Bären sind beliebte Tiere. Das Schicksal der Eisbären, denen die Eisflächen unter den Tatzen wegschmelzen, berührt uns genauso wie jenes von einzelnen Braunbären, die hin und wieder in unsere Wälder zurückkehren und zur Sicherheit erlegt werden. Wir mögen die lustigen Filme von drolligen Pandas, und in unserer Kindheit haben uns Teddybären vor den Monstern der Nacht beschützt. Bei meiner Lektüre über Bären habe ich viele inspirierende Beschreibungen dieser bemerkenswerten Lebewesen gelesen.

Bärenstarkes Bewusstsein: Winterruhe statt Winterschlaf

Es begeben sich etliche Bärenarten während der kalten Monate nicht in einen Winterschlaf, sondern in eine sogenannte Winterruhe. Ihr Körper fährt etwas herunter, ist aber leicht aufzuwecken. Ich selber versuche, achtsam im Rhythmus der Natur und der Jahreszeiten zu leben. Den Gedanken, im Winter nicht komplett abzuschalten, aber

zusammen mit der Natur etwas zur Ruhe zu kommen, finde ich daher äusserst sinnig und inspirierend.

Bärenstarkes 2019: Ich wünsche Ihnen einen kraftvollen wie gelassenen Start ins neue Jahr. Zum Winter gehört manchmal ein bisschen Beschwerlichkeit und Melancholie dazu. Es kann daher gut tun, hin und wieder einen Gang herunterzuschalten, ohne gleich in den Winterschlaf zu fallen.

Bären lehren uns, im Rhythmus der Natur zu leben.

Bärenstarke Flexibilität: Wanderungen statt Standorttreue

Wikipedia beschreibt den Braunbären als nicht sonderlich standorttreu, viel lieber unternehme er kilometerlange Wanderungen, um unberührte Flecken und nahrungsreiche Gebiete zu erforschen. Was hindert uns daran, nicht auch ab und zu unsere fixen Lebensmittelpunkte etwas zu verlegen?

Bärenstarkes 2019: Ich wünsche uns für 2019 nicht zu viel Standorttreue, sondern, dass wir uns trauen, Unbekanntes, Neues zu erforschen, beruflich wie privat. Dabei müssen es keine kilometerlangen Wanderungen wie beim Braunbären sein. Manchmal reicht es auch, einen mentalen Standpunkt zu verlassen und neue Perspektiven einzunehmen und Horizonte zu entdecken.

Lassen Sie uns Neues entdecken, statt am gleichen Ort zu bleiben.

Bärenstarke Kommunikation: Zurückhaltung statt Lautstärke

Braunbären geben wenig Laute von sich, ausser wenn sie verwundet sind oder attackiert werden. Kurz: Der Bär ist nur dann laut, wenn es sein muss.

Bärenstarkes 2019: Ich wünsche Ihnen für 2019 eine ausbalancierte, authentische Kommunikation. Beobachten statt agieren, mehr zuhören statt selber reden, lesen und schreiben. Und sich immer dann mit wirkungsvollen Worten ausdrücken, wenn man Hilfe benötigt oder seinen Standpunkt klar machen will.

Bärenstarke Kommunikation bedeutet, dann zu reden, wenn es etwas zu sagen gibt.

Es hat also einen guten Grund, warum wir im Deutschen oft das Wort «bärenstark» verwenden. Bären faszinieren uns, und es inspiriert uns Menschen, wie Bären Kraft aus der Ruhe schöpfen. Ich freue mich, vielen von Ihnen im neuen Jahr wieder persönlich zu begegnen, um auf ein bärenstarkes 2019 anzustossen.

Herzlichst zauberhafte Weihnachtstage und einen fulminanten, gesunden Start ins 2019.

Ihre Susanne Kuntner

PS: Wenn Sie sich Gedanken machen, ein wirklich grossartiges und nachhaltiges Projekt finanziell zu unterstützen, lohnt es sich, die Website von «Global Animal Law (GAL)» zu besuchen. «Global Animal Law (GAL)» dient den Tieren weltweit und deren Besserstellung im Recht und im Leben. Ich unterstütze dieses Projekt aus tiefer Überzeugung und von Herzen.
www.globalanimallaw.org